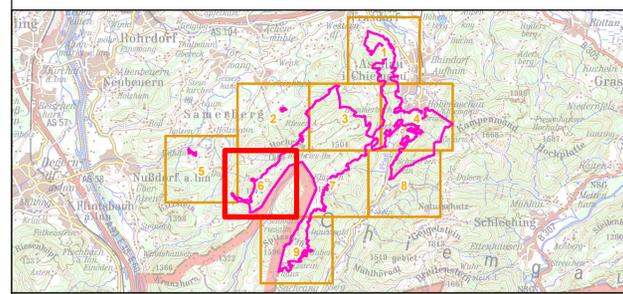


- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
- Staatswald
- Übergeordnete Maßnahmen Offenland und Wald**
- M1 Anbringung eindeutiger und einheitlicher Hinweisschilder an den Habitathöhlen
- M2 Entfernung Geocaches aus Habitathöhlen in Absprache mit Betreiber (siehe Text)
- M5 Besucherlenkungs-konzept; Mountainbike (v.a. 6170, 6230*)
- M4 Erhalt der extensiven Beweidung (6150, 6170, 6230*, 6210)
- M8 Umtriebsweide, gezielte Weideführung (6170, 6230)
- M9 Entfernung/Auflichtung von Gehölzaufwuchs (6170, 6230)
- 501 Widschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren, durch verbessertes Schalen-wald-Management (vgl. Text, nicht dargestellt)
- Offenlandmaßnahmen**
- M6 und M12 Gehölzauflichtung zur Verhinderung stärkerer Verschattung und Verlandung (7140/3160)
- M7 Auflichtung durch selektive Gehölzentfernung im Bereich der Schnee-bodenvegetation (6150)
- M10 Auszäunen der sensiblen Bereiche v.a. in Schlecht-wetterperioden (6230)
- M11 ergänzende Mahd zur Verbesserung der Artenvielfalt (6230)
- M13 Wiederaufnahme der jährlichen Mahd in ungenutzten Abschnitten im Spätsommer
- M14 Jährliche Spätsommermahd mit Abräumen des Mähguts (7230, 6410)
- M15 Wiederherstellung der Mähfähigkeit, Gehölzentfernung aufkommender Sukzession (7230, 6410)
- M21 Nutzungsextensivierung bzw. angepassten Viehbestand („Schweiberalm“, 6210, 6230*)
- Maßnahmen im Wald**
- Maßnahmen für Lebensraumtypen**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung, gilt auch für Fledermäuse (siehe Text)
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern (9131), v.a. Hauptbaumart Tanne; weitere Mischbaumarten
- 104 Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten, Altersstadien
- 113 Mehrschichtige, ungleichaltrige Bestände schaffen
- 122 Totholzanteil erhöhen
- 203 Trittschäden beseitigen und vermeiden, Weidebelastung verringern (9413 vgl. Text)
- 900 Erhalt und Sicherung der komplexartigen, lichten Wald-Offenlandstruktur (vgl. Text)
- Maßnahmen für Anhang II Arten**
- Maßnahmen für den Kammmolch**
- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- Maßnahmen für die Gelbbauchunke**
- 802 Laichgewässer anlegen, im Umfeld des alten Fundpunktes
- 890, temporäre Kleingewässer nicht verfüllen
- Maßnahmen für den Skabiosen-Schneckenfalter**
- M18 Pufferstreifen ausweisen
- M19 Rotationsmahd mit Belassen von Brachestreifen
- Maßnahmen für die Helm-Azurjungfer (Quellmoor "Gritschen")**
- M16 Aufstau von Entwässerungsgräben
- M17 regelmäßige Mahd der nährstoffreichen Bereiche
- Maßnahmen für das Großes Mausohr**
- M3 Vermeidung von Ablagerung (z.B. von Schnittgut) im Höhleneingang, siehe Text
- Maßnahmen für die Bechsteinfledermaus**
- 121 Biotopbaumanteil erhöhen, besonders Höhlen- und Spaltenbäume



Managementplanung
FFH-Gebiet 8239-371 Hochriesgebiet und
Hangwälder im Aschauer Tal



Karte 3 Maßnahmen

Blatt: Blatt 6 von 9	Kartenfertigung: 18.05.2020
--------------------------------	---------------------------------------

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Oberbayern

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

AVEGA